

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2025 – Nr. 8

Ausgegeben: Dresden, am 25. April 2025

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ordnung über die Verwaltung, Aufbewahrung, Aussonderung und Kassation von Schriftgut (Schriftgut- und Kassationsordnung) Vom 18. März 2025

A 64

V. Stellenausschreibungen

- | | |
|--|------|
| 1. Pfarrstellen | A 65 |
| 6. Gehaltssachbearbeiter/Gehaltssachbearbeiterin | A 68 |
| 7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin | A 68 |

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Januar bis März 2025 (Auswahl) A 69

Generalversammlung 2025 – Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank A 72

HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

entfallen

A. BEKANNTMACHUNGEN

II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Ordnung über die Verwaltung, Aufbewahrung, Aussonderung und Kassation von Schriftgut (Schriftgut- und Kassationsordnung) Vom 18. März 2025

Reg.-Nr. 3305(1)5

Auf Grund des § 32 Absatz 3 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens:

Artikel 1

Änderung der Schriftgut- und Kassationsordnung

Die Schriftgut- und Kassationsordnung vom 29. Oktober 2019 (ABl. S. A 356) wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Absatz 3 wird das Wort „laufend“ gestrichen.
2. Der § 13 wird wie folgt geändert:

- a) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Für die Dokumentation des Lebens und Wirkens der Körperschaft können auch Personalakten von Bedeutung sein. Den jeweils zuständigen Archiven sind deshalb die Personalakten von folgenden Mitarbeitenden zu übergeben:

- a) Mitarbeitende, deren Anstellungsträger Kirchengemeinden oder Kirchenbezirke sind:

Mitarbeitende in leitenden Funktionen, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, herausragende Persönlichkeiten (z. B. Personen, über die umfangreich in der Presse berichtet wurde; Personen mit besonderem beruflichem, politischem, kulturellem, wissenschaftlichem, sozialem Engagement) und Mitarbeitende, die in Ausübung ihres Dienstes zu Tode gekommen sind.

- b) Mitarbeitende, deren Anstellungsträger (Dienstherr) die Landeskirche ist:

Landesbischof oder Landesbischöfin, Superintendentinnen und Superintendenden, Pfarrerinnen und Pfarrer, Pfarrrreferentinnen und Pfarrrreferenten, Mitglieder des Landeskirchenamtes, alle Mitarbeitenden der Besoldungs- oder Entgeltgruppen A 13, EG 13 und höher, Mitarbeitende mit besonderen beruflichen Aufgaben, z. B. Fachstellenleiterinnen und Fachstellenleiter oder Beauftragte der Landeskirche für besondere Themen, herausragende Persönlichkeiten (z. B. Personen, über die umfangreich in der Presse berichtet wurde, Personen mit besonderem beruflichem, politischem, kulturellem, wissenschaftlichem, sozialem Engagement), Mitarbeitende, die in Ausübung ihres Dienstes zu Tode gekommen sind und alle Mitarbeitenden, deren Nachname mit den Anfangsbuchstaben A, M oder W beginnt (bei mehreren Nachnamen mit dem Anfangsbuchstaben des ersten Nachnamens).“

- b) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach der Verkündung im Amtsblatt in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen auf die folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **30. Mai 2025** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Stollberg (Kbz. Annaberg)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstsitz: Stollberg
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung: Pfarrstraße 4 (Diakonat), 09366 Stollberg, (136 m²) mit 6 Zimmern (inkl. Flur, Küche, Bad) und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung.

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.972 Gemeindeglieder
- 13 Predigtstätten (4,25 Pfarrstellen) mit 6 wöchentlichen Gottesdiensten in Stollberg, Beutha-Neuwürschnitz, Oelsnitz-Neuoelsnitz, Lugau-Niederwürschnitz, Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf, monatlich in Oberdorf und Gablenz
- 11 Kirchen, 21 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 11 Friedhöfe
- 12 Mitarbeitende im Verkündigungsdienst, 24 weitere Mitarbeitende.

Die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Stollberg als anstellende Gemeinde schließt die Pfarramtsleitung im Schwesterkirchverhältnis ein.

Für den Seelsorgebereich der Kirchgemeinde Stollberg sind für 1.830 Gemeindeglieder 1,5 Pfarrstellen mit 3 Predigtstätten mit wöchentlichen Gottesdiensten in Stollberg und monatlichen Gottesdiensten in den Ortsteilen Gablenz und Oberdorf vorgesehen. Der Seelsorgedienst umfasst Niederdorf und die drei Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf und Gablenz, drei Pflegeheime und eine Tagespflege in unterschiedlicher Trägerschaft. Weiteres zur Gemeinde erfahren Sie über <https://kirche-stollberg.de>.

Die Kleinstadt Stollberg am Rande des Erzgebirges bietet eine Mischung aus Tradition und Moderne. Unsere St. Jakobikirche steht im Zentrum des Gemeindelebens, ist Teil einer lebendigen Stadtkommune und ein wichtiger Ankerpunkt des gemeinschaftlichen wie gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Mit der zentralen Lage und der guten Verkehrsanbindung (A 72) sind sowohl städtische als auch ländliche Gebiete gut erreichbar. Die Stollberger Infrastruktur bietet eine optimale Versorgungslage hinsichtlich Betreuungs- und Schulangeboten für alle Altersklassen.

Dem Kirchenvorstand liegt es am Herzen, der zukünftigen Pfarrerin/dem zukünftigen Pfarrer ein neues Zuhause im Pfarrhaus zu schaffen. Dieses befindet sich neben der Kirche und bietet neben einem Pfarrgarten ein Dienstzimmer außerhalb der Wohnung. Das Pfarrhaus wurde 2023/2024 äußerlich saniert. Für Ge-

staltungswünsche der Wohnräume ist der Kirchenvorstand offen. Wir freuen uns auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der Freude an der Gestaltung und Leitung der Gemeindegemeinschaft in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen in verschiedenen Gruppen und Kreisen hat. Sie/Er wird unterstützt von kompetenten Mitarbeitenden im Bereich Gemeindepädagogik, Kirchenmusik und Verwaltung. Parallel ist auch die Kantorenstelle ausgeschrieben.

Für Zusammenkünfte jeglicher Art und um ein lebendiges Gemeindeleben zu fördern, steht ein umfassend neu gestalteter Gemeindegemeinschaftssaal mit moderner Ausstattung zur Verfügung. Unsere für alle offene Kirche und die ansprechenden Räumlichkeiten bieten Raum für kreative Impulse und Stärkung des Gemeindelebens. Gern erproben wir neue Formate, um uns als Kirchgemeinde in das Leben der Stadt einzubringen. Damit das Gemeindeleben in der Region zukunftsfähig bleibt, ist die Zusammenarbeit im Schwesterkirchverhältnis besonders wichtig (u. a. gemeinsame KV-Rüstzeiten, KV-Tage, der Christenlehre-Action-Tag und Projekte der Kirchenmusik sowie gemeinsame Gottesdienste). Wir möchten diese Verbindung auch in Zukunft mit unserer neuen Pfarrerin/ unserem neuen Pfarrer weiter stärken.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns gemeinsam das Gemeindeleben in Stollberg aktiv mitgestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (0 37 33) 2 56 27, Pfarrerin Glöckner, Tel. (01 76) 62 50 58 77 und die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Müller, Tel. (03 72 96) 8 30 40.

8. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Grünau mit SK Gundorf-Böhlitz-Ehrenberg, SK Leipzig St. Thomas, SK Leipzig-Leutzsch, SK Leipzig-Lindenau und SK Markranstädter Land-Rückmarsdorf-Dölzig (Kbz. Leipzig)

Die Thomaskirche – eine der großen Innenstadtkirchen Leipzigs und Hauptwirkungsstätte des Thomanerchores – versteht sich als „Ort des Glaubens, des Geistes und der Musik“ und betont die Trias „Glauben-Singen-Lernen“. In der Thomaskirche, die auf das 1212 ins Leben gerufene Chorherrenstift zurückgeht, wurde die Universität Leipzig gegründet. Hier predigte Martin Luther 1539 anlässlich der Einführung der Reformation. Von 1723 bis 1750 hatte Johann Sebastian Bach das Amt des Thomaskantors inne; sein Grab befindet sich seit 1950 im Altarraum der Kirche. Die Thomaskirche ist Gottesdienststätte für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas, aber auch Anziehungspunkt für Besucher aus aller Welt. In der Regel finden wöchentlich zwei Gottesdienste und zwei Motetten sowie vielfältige Gemeindeveranstaltungen, die teils von Ehrenamtlichen verantwortet werden, und Glaubenskurse statt.

Über den Thomanerchor, die älteste Kultureinrichtung Leipzigs, und vielfältige sonstige kulturelle Aktivitäten wie die Singschule St. Thomas ist die Gemeinde in die Stadtgesellschaft eingebunden. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit mit dem Bildungscampus forum thomanum, dem Gewandhausorchester und dem Bach-Archiv. Auch die guten ökumenischen Partnerschaften innerhalb der Stadt werden intensiv gepflegt. Zudem gibt es zahlreiche internationale Beziehungen, beispielsweise die zu unserer Partnergemeinde in Houston/Texas, wofür unangestrenzte Kommunikationsfähigkeit im Englischen von Vorteil ist.

Gäste wie Kerngemeinde wünschen sich eine lutherisch orientierte geistlich-theologisch wie rhetorisch ansprechende Wortverkündigung, eingebunden in die Liturgie mit ihren vielfältigen Gesangelementen. Zudem sind die Begleitung und Förderung der musikalischen Laienarbeit in der Gemeinde von Bedeutung. Zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas gehören derzeit ca. 4.150 Gemeindeglieder, die in der Thomaskirche und der frisch sanierten Lutherkirche ihren Glauben leben und unser lebendiges Veranstaltungsangebot in vielfältigen Gruppen und Kreisen nutzen.

Die zehn angestellten Mitarbeitenden der Kirchgemeinde wollen neben zahlreichen Ehrenamtlichen (ca. 80 Personen) in Zusammenarbeit mit dem Pfarrkollegium und den weiteren Verkündigungsmitarbeitenden sowie dem Kirchenvorstand in Teamarbeit koordiniert und angeleitet werden. Neben den beiden Kirchengebäuden befinden sich drei weitere Gebäude im Eigentum der Gemeinde, die verwaltet und genutzt werden wollen.

Ein wichtiges Augenmerk gilt der Seelsorge sowie der Gemein-desozialarbeit. Gleichzeitig wollen wir zusätzlich zum Konfirmandenunterricht die Kinder- und Jugendarbeit im Sinne des christlichen Bildungsauftrages weiter ausbauen. Auf dem Gemeindegebiet befinden sich sechs Kindergärten, vier Grundschulen und drei weiterführende Schulen. Aber auch in vier Altenpflegeheimen ist die Gemeinde nach Möglichkeit und Bedarf aktiv.

Unsere Gemeinde ist seit Januar 2025 Teil eines Schwesterkirch-verhältnisses, bestehend aus sechs Gemeinden mit ca. 12.700 Gemeindegliedern.

Die Pfarrstelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dienstumfang von 100 Prozent besetzt werden. Es steht eine Dienstwohnung (135 m²) mit drei Zimmern und einem Arbeitszimmer innerhalb der Dienstwohnung zur Verfügung. Dienstsitz ist Thomaskirchhof 18, 04109 Leipzig.

Kirchenvorstand und Gemeinde werden den Pfarrer/die Pfarrerin nach Kräften unterstützen.

Umfassende Einblicke in das Gemeindeleben finden Sie unter www.thomaskirche.org.

Ansprechpartner vor Ort für weitere Informationen sind Superintendent Feydt, E-Mail: Sebastian.Feydt@evlks.de, Tel. (03 41) 21 20 09-430, Pfarramtsleiter Pfarrer Zemmrich, E-Mail: michael.zemmrich@evlks.de, Tel. (03 42 05) 8 32 44 oder (03 42 05) 8 83 88 sowie der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Hüneburg, E-Mail: stefanhueneburg@aol.com, Tel. (03 41) 9 60 85 21.

1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pockau mit SK Forchheim, SK Lengefeld, SK Mittelsaida-Lippersdorf und SK Seiffen (Kbz. Marienberg)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 4.831 Gemeindeglieder
- 9 Predigtstätten (bei 4 Pfarrstellen) mit 7 wöchentlichen Gottesdiensten in Lengefeld, Pockau, Forchheim, Lippersdorf, Mittelsaida, Seiffen, 14-tägig in Reifland, Deutschnedorf, Deutscheinsiedel und 4-wöchentlich in Wünschendorf sowie 3 Seniorenheime
- 8 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 10 Friedhöfe
- 39 Mitarbeitende.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent, davon 50 Prozent M25 „Dienst am Reisenden“
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung: 3 Zimmer (124 m²) Kirchgasse 12, 09514 Lengefeld, mit Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz: Lengefeld.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die in Jesus Christus, seinem/ihrer persönlichen Erlöser, gegründet ist. Wir wünschen uns, dass Sie unsere Gemeinde durch die Bibel, Gottes verbindlichem Wort, und in der Kraft des Heiligen Geistes aufbauen, leiten und führen. Dabei ist Ihnen die Verkündigung des Evangeliums ein Herzensanliegen.

Wir bieten Teamfähigkeit, Wertschätzung und gute Zusammenarbeit im Mitarbeiterteam, welche gegenseitige Unterstützung ermöglicht und individuelle Gaben und Ressourcen fördert. Unser Gemeindeleben besteht aus verschiedenen Gemeindegemeinschaften unterschiedlicher Generationen und es gibt eine gute Zusammenarbeit mit Allianz und Ökumene vor Ort. Der wöchentliche Gottesdienst in Lengefeld mit regelmäßigem Kindergottesdienst ist das Zentrum des Gemeindelebens. Dieser wird von vielen Gemeindegliedern aller Altersschichten mit ihrem Besuch geschätzt. Zudem findet monatlich ein Gottesdienst in Wünschendorf statt.

Die Wohnung im Pfarrhaus Lengefeld befindet sich unmittelbar neben der Kirche. Sie ist geräumig und ruhig gelegen. Der Garten im Pfarrgelände kann genutzt werden. In Lengefeld gibt es eine KITA sowie eine Grund- und Oberschule. Die Kleinstadt Lengefeld im Erzgebirge liegt eingebettet zwischen drei Talsperren, naheliegenden Wäldern und Bergen. Hier finden Sie die Vorzüge einer ländlichen Region im Herzen des Erzgebirges. Die schöne Natur und die Welterbe- und Montanregion führt auch zahlreiche Touristen in die Region.

Der Tourismus war ausschlaggebend für den Kirchenbezirk, eine unterstützende missionale Pfarrstelle (M25) für den „Dienst an Menschen, die unterwegs sind“ zu etablieren. Diese soll als Kontaktstelle zwischen den Kirchgemeinden des Kirchenbezirkes zu den unterschiedlichen touristischen Institutionen dienen und die Vernetzung sowie ihre jeweiligen Ressourcen und Möglichkeiten in Bezug auf einen Dienst am Reisenden entfalten. Das, was „Kirche“ für Reisende sein kann, soll herausgestellt und sichtbar gemacht werden. Punktuelle und regionale kirchlich-touristische Projekte sollen in Zusammenarbeit mit weiteren Beteiligten federführend entwickelt und durchgeführt werden. Dabei kommt dem Aufbau eines ehrenamtlichen Teams und der Freilegung geistlicher Tiefendimension besondere Bedeutung zu. Eigene touristisch-freizeitliche Präferenzen des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin sollen für den Dienst Berücksichtigung finden.

Also: Herzlich willkommen in Lengefeld und im wunderschönen Erzgebirge!

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43, Pfarrer Escher, Tel. (03 73 29) 3 62 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Kindt, Tel. (01 74) 9 52 62 42.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Muldental (Kbz. Leipziger Land)

Vor den Toren der Stadt Leipzig im Naherholungsgebiet Neuseenland und den Naunhofer Seen liegt der Pfarrbereich Naunhof. Die Stadt Naunhof, wie auch umliegende zugehörige Orte, sind verkehrstechnisch sehr gut angebunden (Autobahnen A 14/A 38, Regionalbahnen und Busse sowie ab 2026 S-Bahn-Anbindung nach Leipzig) und doch im ländlichen Raum eingebettet.

Im Naunhofer Pfarrhaus erwartet Sie eine große, sanierte, sonnige Pfarrwohnung im 1. OG mit einem großen Pfarrgarten am Haus. Diakonische Kindergärten sowie Grundschule, Oberschule, Freies Gymnasium befinden sich am Ort. Sämtliche Infrastruktur (Supermärkte, Apotheken, Arztpraxen, Tankstelle etc.) ist vorhanden, ebenso ein Radwegenetz. Zu den zugehörigen Kommunalverwaltungen und ihren Verantwortungsträgern bestehen sehr gute Verbindungen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung: nein
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: Wurzenener Straße 1, 04683 Naunhof (1. OG, 6 Räume, ca. 150 m²), Amtszimmer innerhalb der Wohnung.

Zum Pfarrbereich gehören: Ammelshain, Erdmannshain, Fuchshain, Großpösna, Kleinpösna, Klinga, Naunhof, Seifertshain mit je einer Kirche und insgesamt 1.682 Gemeindegliedern. Somit ergeben sich 8 Predigtstätten mit zwei sonntäglichen Gottesdiensten und einem monatlichen Gottesdienst im Diakonie-Altenpflegeheim. In Erdmannshain befindet sich eine Rehaklinik innerhalb des Seelsorgebezirks.

Intensive Teamarbeit und Abstimmung in der Region West des KSP Muldental sind zwingend notwendig. Ein Schwerpunkt dabei ist die Konfirmandenarbeit in der Region West. Eine Besonderheit sind die zwei „Konzertkirchen“ Stadtkirche Naunhof und Martinskirche Fuchshain, mit ihren zahlreichen und hochkarätigen Konzertveranstaltungen. Acht Friedhöfe gehören zum Pfarrgebiet, die von der zentralen Friedhofsverwaltung des Kirchspiels verwaltet werden.

Das Kirchspiel Muldental hat 8.053 Gemeindeglieder und ist ein Zusammenschluss von 25 Kirchengemeinden mit 9 Pfarrerinnen und Pfarrern, 5 Gemeindepädagoginnen, 6 Kantoren und Kantorinnen und vielen weiteren angestellten und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Mit der Pfarrstelle ist die Mitarbeit im Vorstand der Hennig'schen Stiftung verbunden.

Mit dieser Ausschreibung kommen die ehemals getrennten Pfarrbereiche Naunhof und Pösau zu einer Pfarrstelle zusammen.

Weitere Auskünfte erteilen Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 48 67 22, Kirchenvorstandsvorsitzende Pfarrerin Donner, Tel. (03 43 45) 2 20 08, Kirchengemeindevorstandsvorsitzender Albert, Tel. (01 52) 33 96 60 82 und Kirchengemeindevorstandsvorsitzende Schubert, Tel. (01 52) 37 66 12 99.

C. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG:

Landeskirchliche Pfarrstelle (90.) Theologischer Vorstand Diakonissenanstalt Dresden

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (90.) als Theologischer Vorstand der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden ist zum 1. Juli 2025 im Umfang von 100 Prozent zu besetzen.

Die Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V. ist als diakonische Einrichtung Träger des Diakonissenkrankenhauses und des Krankenhauses Emmaus in Niesky, von zwei Berufsfachschulen für Pflegeberufe sowie einer Hostienbäckerei und einem Gästehaus mit über 850 Mitarbeitenden und Auszubildenden. Darüber hinaus betreibt sie allein oder mit anderen Partnern Tochtergesellschaften in den Bereichen der medizinischen Versorgung in Medizinischen Versorgungszentren, der Eingliederungshilfe, Seniorenhilfe, Service und Verwaltung.

Von dem künftigen Stelleninhaber/der künftigen Stelleninhaberin wird ein hohes Maß an theologischer, sozialer und persönlicher Kompetenz erwartet.

Schwerpunkte der Stelle sind:

- kollegiale Leitung des Vereins im Vorstand zusammen mit den Vorstandskollegen und -kolleginnen auf der Grundlage ihrer über 180-jährigen Tradition und deren Weiterentwicklung als diakonisches Unternehmen im Sinne des Leitbildes
- Unternehmensführung gemeinnütziger Organisationen und Komplexunternehmen
- Entwicklung und Einbindung des diakonisch-christlichen Profils in die unternehmerischen Leitungsentscheidungen und die Personalentwicklung, insbesondere der Führungskräfte
- diakonische Fortbildung und Zurüstung der Mitarbeitenden und Auszubildenden sowie die Erhaltung und Weiterentwicklung geistlicher Angebote
- Seelsorge für Patienten und Bewohner in den Krankenhäusern und den Tochtergesellschaften
- Mitverantwortung in der Führung sowie die theologische und seelsorgerliche Begleitung der Diakonischen Gemeinschaft
- Entwicklung zeitgemäßer Formen des gemeinsamen Lebens und der Verkündigung sowie engagierte Gestaltung des geistlichen Lebens in der Hausgemeinde
- Auseinandersetzung mit Fragen des Sozialmanagements, Bearbeitung ethischer und rechtlicher Fragestellungen der Medizin und Pflege sowie der gesellschaftlichen Entwicklungen allgemein.

Die Übertragung dieser Stelle setzt die Bewerbungsfähigkeit für Pfarrstellen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens nach dem Pfarrstellenübertragungsgesetz voraus. Die Stelle wird befristet für die Dauer von 6 Jahren übertragen (§ 1 Abs. 5 Pfarrstellenübertragungsgesetz). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Ordnung möglich.

Bei der Wohnungssuche sind wir Ihnen gern behilflich.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

www.diako-dresden.de.

Auskünfte erteilt der Vorstand des Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V., Holzhofgasse 29, 01099 Dresden, Tel. (03 51) 8 10-1015 sowie Oberlandeskirchenrat Pilz, E-Mail: burkart.pilz@evlks.de, Tel. (03 51) 46 92-230.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **30. Mai 2025** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Landeskirchliche Pfarrstelle (108.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kbz. Leipziger Land

Die Pfarrstelle ist zum Schuljahr 2025/2026 mit einem Dienstumfang von 50 Prozent zu besetzen. Wir bieten mit dieser halben Stelle einer Pfarrerin oder einem Pfarrer die Möglichkeit, ausschließlich im Bereich Religionsunterricht und Schule zu arbeiten.

Auf Wunsch kann die zukünftige Verbindung mit einer Gemeindepfarrstelle geprüft werden. Der Einsatz erfolgt in drei Berufsbildenden Schulen – BSZ Grimma, BSZ Leipziger Land in Böhlen und BSZ Wurzen – mit 13 bis 14 Unterrichtsstunden mit dem Schwerpunkt Berufliches Gymnasium und knüpft an bisher kontinuierlichen Einsatz in stabilen bis großen Lerngruppen an. Die Arbeit im Unterricht ist eingebettet in Kollegien, in die die Pfarrerin oder der Pfarrer hineinwirken und außerschulische Projekte begleiten kann.

Die missionarische Dimension des Faches Evangelische Religion ist in dieser Schulart besonders ausgeprägt, da der RU in der Sekundarstufe kein Prüfungsfach ist. Die Chancen für konfessionssensible und interreligiöse Lehr- und Lernprozesse sind groß. Fortbildungsangebote des TPI unserer Landeskirche bieten Möglichkeiten, eigene Unterrichtskompetenzen neben dem Unterricht weiterzuentwickeln und auszubauen. Mit weiteren Pfarrern und Pfarrerinnen, welche ausschließlich im Religionsunterricht tätig sind, sowie den anderen kirchlichen und staatlichen Lehrkräften im Kirchenbezirk bestehen verschiedene Foren des Fachaustauschs und gegenseitigen Unterstützung.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte mehrjährige Erfahrungen im Religionsunterricht mitbringen, möglichst auch in der Sekundarstufe II. Sie oder er sollte Lust haben auf religiöse Bildung junger Menschen in der Phase des Einstiegs in das Berufsleben sowie auf eine aktive Mitgestaltung von Schulleben über den Unterricht hinaus.

Die Stelle wird befristet übertragen für die Dauer von 6 Jahren (§ 1 Abs. 5 PfÜG). Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Kinder, Tel. (0 34 33) 2 48 67 22, E-Mail: jochen.kinder@evlks.de und die Schulbeauftragte Schilke, Tel. (03 43 21) 62 14 21, E-Mail: cordula.schilke@evlks.de.

6. Gehaltssachbearbeiter/Gehaltssachbearbeiterin

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin für Gehaltsabrechnung befristet zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 100 Prozent (39 Wochenstunden)

Befristung: Dauer von Mutterschutz und Elternzeit

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle ist zuständig für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge der in den Kirchgemeinden und landeskirchlichen Dienststellen privatrechtlich sowie der nach dem Besoldungsrecht beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- umfassende Bearbeitung von der Ersterfassung bis zum Ausscheiden eines Personalfalls einschließlich selbstständiger Führung des Schriftwechsels
- Übertragung der vom Landeskirchenamt sowie von der Zentralstelle für Personalverwaltung vorgegebenen Eingruppierungsmerkmale sowie der Personalstammdaten in das Gehaltsabrechnungsprogramm
- selbstständige Feststellung der Versicherungspflicht in den einzelnen Bereichen der Sozialversicherung
- Bearbeitung der betrieblichen Altersvorsorge
- Erstellung diverser Bescheinigungen
- Beratung von Mitarbeitern und kirchlichen Anstellungsträgern
- Bearbeitung und Kontrolle der elektronischen Meldeverfahren zu Steuer, Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- Qualifikation für den mittleren Verwaltungsdienst, Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation, oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse des kirchlichen Arbeits- und Dienstrechts
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Einkommensteuer- und Sozialversicherungsrechts
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle Eicke-Schindler, Tel. (03 51) 46 92-860.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind bis **2. Mai 2025** an die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden oder per E-Mail an cordula.eicke-schindler@evlks.de zu richten.

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin in der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle vorerst befristet bis 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 100 Prozent (39 Wochenstunden)

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Archivierung und Altregistratur
- Pflege und Überarbeitung von Bestandsdaten im Abrechnungsprogramm
- buchhalterische Vorerfassungen zur Übergabe an die Kasse
- allgemeiner Schriftverkehr der Dienststelle
- Veröffentlichungen im Intranet sowie Vorbereitungen von Veröffentlichungen wie Rundbriefen, Protokollführung
- Telefondienst, Betreuung des allgemeinen E-Mail-Postfachs.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- wünschenswert wäre eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation oder vergleichbare Qualifikation
- sichere Beherrschung der Orthografie, Syntax und Interpunktion sowie sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 4. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle Eicke-Schindler, Tel. (03 51) 46 92-860.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind bis **2. Mai 2025** an die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapeststraße 31, 01069 Dresden oder per E-Mail an cordula.eicke-schindler@evlks.de zu richten.

VI. Hinweise

Neuerwerbungen der Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Januar bis März 2025 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

1. Biblische Theologie

Folkers, H.: Freude an den vier Evangelien. Philosophische und geistliche Lektüre. Leipzig 2025. 362 S. – Signatur: BT 1636

Grütter, N.: Das Nahumbuch heute lesen. Zürich 2024. 117 S. (Bibel heute lesen) – Signatur: BT 1632

Metzner, R.: Der Mensch denkt, Gott lenkt. Die Sprichwörter der Bibel. Leipzig 2025. 304 S. – Signatur: BT 1634

Schreiber, S.: Die Johannesbriefe. Stuttgart 2025. 357 S. (Theologischer Kommentar zum Neuen Testament. Bd. 21) – Signatur: BT 1263,21

Wengst, K.: Messias und Hohepriester: Jesus im Hebräerbrief. Versuch, eine schwierige Schrift zu verstehen. Stuttgart 2023. 163 S. – Signatur: BT 1635

Zeigan, H.: Wie das Wort zur Schrift wurde. Geschichte(n) der Bibelentstehung. Leipzig 2025. 204 S. – Signatur: BT 1633

2. Kirchengeschichte/Historische Theologie

Bauberichte aus der Turmkugel von 1744, 1787, 1844 und 1969. Hrsg.: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bornaer Land. Borna 2024. 39 S. – Signatur: SG 2547

Gräbel-Farnbauer, J.: Die Gleichstellung von Frauen im Pfarramt. Der Weg zur geistlichen und rechtlichen Gleichheit von Theologinnen in Hessen und Nassau 1918 bis 1971. Leipzig 2025. 558 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 60) – Signatur: KG 2526,60

Kaufmann, T.: Der Bauernkrieg. Ein Medienereignis. Freiburg 2024. 544 S. – Signatur: G 1496

Ketzer, H.-J.: Katharina von Bora. Ein Rundkurs. Erkundungen in der Heimat der Frau Martin Luthers. Hrsg.: Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde Bornaer Land. Borna 2024. 10 S. – Signatur: SG 2546

Zinzendorf, N. L. v.: Positionsbestimmungen. Teil 2: Zeugnis in die Welt. Hrsg.: D. Meyer/R. Dellsperger. Göttingen 2025. 644 S. (Texte zur Geschichte des Pietismus. Abt. 4: Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, Werke. Bd. 4,4/2) – Signatur: KG 1289,4/4,2

3. Systematische Theologie

Dorothee Sölles Theologie. Anregungen – Anfänge – Beziehungen. Hrsg.: K. Sacher/J. Trugenberger/F. Wittekind. Leipzig 2025. 265 S. (Kölner Forschungen zur Theologie Dorothee Sölles. Bd. 1) – Signatur: ST 2912

Eintracht – Streit – Gespräch. 50 Jahre Leuenberger Konkordie. Hrsg.: C. Axt-Piscalar/M. Laube/A. Ohlemacher. Leipzig 2025. 227 S. – Signatur: ÖK 227

Erkenntnis und Glaube. 75 Jahre Evangelische Forschungsakademie. Hrsg.: T. von Woedtke/V. v. Bülow. Leipzig 2025. 181 S. (Erkenntnis und Glaube. Bd. 54) – Signatur: ST 2915

Garth, A.: Zweiundzwanzig Faszinationen. Ein christliches Antidepressivum. Leipzig 2025. 181 S. – Signatur: ST 2909

Glück und Gott? Zur Hermeneutik des guten Lebens. Hrsg.: M. D. Krüger/D. Schlenke. Leipzig 2025. 155 S. (Veröffentlichungen der Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für hermeneutische Theologie e. V.) – Signatur: ST 2906

Käfer, A.: Gottes Werk und Fleisches Lust. Tierethische Erörterungen aus evangelisch-theologischer Sicht. Baden-Baden 2024. 248 S. (Alber Theologie. Bd. 1) – Signatur: ST 2903

Körtner, U. H. J.: Kirche des Wortes. Wirkungen und Wirksamkeit des Evangeliums. Leipzig 2025. 197 S. – Signatur: ST 2910

Levi Della Torre, S.: Gott. Berlin 2024. 199 S. (Theologische Brocken. Bd. 4) – Signatur: ST 2904

Lieber Herr Slenczka ... Briefe an einen akademischen Theologen unserer Zeit. Festschrift anlässlich des 65. Geburtstags von Prof. Dr. Notger Slenczka. Hrsg.: C. Seeberg. Leipzig 2025. 217 S. – Signatur: V 2,498

Manzke, K.- H.: Einheit in versöhnter Verschiedenheit. Beiträge zur evangelisch-katholischen Ökumene. Göttingen 2024. 264 S. – Signatur: ÖK 228

Profile evangelischer Ethik. 30 Konzepte aus 100 Jahren. Hrsg.: R. Anselm/T. Jähnichen/M. Wirth. Gütersloh 2024. 286 S. – Signatur: ST 2911

Religion in der Krise – Krise der Religion? Eine empirische Medienanalyse christlicher Publizistik in der Corona-Pandemie. Hrsg.: C. Plaul. Leipzig 2025. 223 S. – Signatur: ST 2916

Smith, A.: Wahrnehmung und Darstellung des Unendlichen. Schleiermachers Individualitätsdenken im Kontext der Frühromantik. Leipzig 2025. 261 S. (Marburger Theologische Studien. Bd. 144) – Signatur: ST 2905

Thoms, M.: „Es ist vollbracht!“ Oder doch nicht? Antwortversuche auf Einwände zur Fantasie der Allversöhnung. Leipzig 2025. 251 S. – Signatur: ST 2914

Die unsichtbare Welt. Beiträge zur Weltwahrnehmung in den Wissenschaften. Hrsg.: K. Böhmer/D. Evers/P.-G. Reinhard. Leipzig 2025. 264 S. – Signatur: ST 2908

„Von der Schuld der Väter wie von unserer eigenen“. Das Darmstädter Wort von 1947 und die Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft heute. Hrsg.: G. den Hertog/M. Hofheinz/C. Neddens. Leipzig 2025. 398 S. – Signatur: ST 2907

4. Praktische Theologie/Religionspädagogik

Achtkinderliederbuch. Mit Wimmelbild „Wo man singt“. Hrsg.: Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. (CEK). Leipzig 2024. 20 S. – Signatur: M 359

Aigner, M. E.: Bibliolog. Impulse für Gottesdienst, Gemeinde und Schule. Band 4: Handlungsfeld Seelsorge. Stuttgart 2025. 129 S. – Signatur: PT 1689 a,4

Fritsche, T.: Jugendkirche als Gemeinde. Subjektive Theorien junger Menschen und kirchentheoretische Dimensionen. Stuttgart 2024. 301 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 205) – Signatur: PT 1122,205

Gause, U.: „Gott habe ihm gesagt, er solle mich zur Frau machen“. Missbrauch in der Evangelischen Kirche – eine Einzelfallstudie. Gütersloh 2024. 286 S. – Signatur: PT 3199

Goering, T./T. Siebel/P. Wick: Corpus Identity. Biblische Impulse für alle, die Leitung und Verantwortung übernehmen. Mit vier Beiträgen aus der Management-Praxis. Bielefeld 2024. 100 S. – Signatur: PT 3196

Grethlein, C.: Christsein im Wandel. Kritische Überlegungen zu „Glaube“, „Kirche“ und „Religion“. Tübingen 2025. 176 S. – Signatur: PT 3201

Grybel, M.: Noch ganz bei Trost?! Evangelische Bildungsarbeit unterwegs. Leipzig 2025. 235 S. – Signatur: RP 1288

Jung, V.: Kirche in stürmischen Zeiten. Berichte zur Lage in Kirche und Gesellschaft (2009-2024). Leipzig 2025. 316 S. – Signatur: PT 3200

Mixtacki, N.-M.: Yoga et labora. Christliches Yoga für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Ostfildern 2025. 224 S. – Signatur: PT 3197

Öffentlich PfarrerIn sein. Zur medialen Formatierung religiöser Kommunikation. Hrsg.: L. Stolz/B. Weyel. Stuttgart 2025. 362 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 206) – Signatur: PT 1122,206

Öffentliche Positionierungspraktiken. Kirche in einer pluralen Gesellschaft. Hrsg.: U. Roth/M. Roth. Stuttgart 2024. 256 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 204) – Signatur: PT 1122,204

Pohl-Patalong, U.: Gemeinde gestalten. Wie die Zukunft vor Ort gelingen kann. Gütersloh 2024. 254 S. – Signatur: PT 3198

Raschzok, K.: Die Welt evangelischer Frömmigkeit. Eine Spurensuche. Leipzig 2025. 365 S. – Signatur: PT 3190

Schäfer, G. K.: Diakonisch handeln in Gemeinde und Gemeinwesen. Göttingen 2025. 139 S. (Praktische Theologie konkret. Bd. 11) – Signatur: PT 2940,11

Scheliha, A. v./H. Wißmann: Religionsunterricht 4.0. Eine religionspolitische Erörterung in rechtswissenschaftlicher und ethischer Perspektive. Tübingen 2024. 182 S. – Signatur: RP 1289

Schirr, B. J.: Improvisieren. Kirchliche Arbeit kreativ mitgestalten. Göttingen 2024. 152 S. (Praktische Theologie konkret. Bd. 10) – Signatur: PT 2940,10

Siegl, C.: Praxis Bahnhofsmision. Eine ethnografische Untersuchung diakonischer Hilfe am Bahnhof. Stuttgart 2024. 394 S. (Praktische Theologie heute. Bd. 201) – Signatur: PT 1122,201

Zur Sprache bringen. Biblische Texte und sexualisierte Gewalt in Pastoral und Schule. Hrsg.: A. Heek ... Ostfildern 2024. 213 S. – Signatur: PT 3195

5. Recht/Kirchenrecht

Munsonius, H.: Evangelisches Kirchenrecht. Grundlagen und Grundzüge. Tübingen 2024. 225 S. – Signatur: KR 687

6. Andere Wissensgebiete

Antisemitismus und Rassismus. Konjunkturen und Kontroversen seit 1945. Hrsg.: C. Morina. Göttingen 2024. 160 S. (Vergangene Gegenwart. Bd. 2) – Signatur: G 1494

Bils, S./G. L. Töpfer: Exnovation und Innovation. Synergie von Ende und Anfang in Veränderungen. Stuttgart 2024. 251 S. (Systemisches Management) – Signatur: SW 917

Claussen, J. H.: Gottes Häuser oder Die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen. Vom frühen Christentum bis heute. München 2024. 288 S. – Signatur: K 1428

Füreinander Streiten. Das DRK-Jahresthema 2025 – 5785/5786 in Gesellschaft, Schule und Gemeinde. Hrsg.: Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Deutscher Koordinierungsrat. Bad Nauheim 2025. 66 S. – Signatur: RW 805,2025
Haas, H. d.: Migration. 22 populäre Mythen und was wirklich hinter ihnen steckt. Bonn 2025. 512 S. – Signatur: SW 920

Maio, G.: Ethik der Verletzlichkeit. Freiburg 2024. 160 S. – Signatur: PH 889

Mau, S.: Ungleich vereint. Warum der Osten anders bleibt. Bonn 2024. 168 S. – Signatur: SW 921

Meine erste Liebe war Afrika. Die Biografie des Missionars Gerhard Kanig in Briefen. Hrsg.: M. und V. Hofmann. Leipzig 2024. 463 S. (Lebensbilder. Bd. 2) – Signatur: BG 1965

Reckwitz, A.: Verlust. Ein Grundproblem der Moderne. Berlin 2024. 463 S. – Signatur: SW 916

Roper, L.: Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525. Frankfurt am Main 2024. 672 S. – Signatur: G 1498

Schwerhoff, G.: Der Bauernkrieg. Eine wilde Handlung. München 2024. 720 S. – Signatur: G 1497

Was ist Antisemitismus? Begriffe und Definitionen von Judenfeindschaft. Hrsg.: P. Ullrich ... Bonn 2024. 315 S. – Signatur: SW 922

7. Erzählende Literatur

Hüsch, H. D.: Ein Glück, dass es den Himmel gibt. Psalmen, Gebete und geistliche Gedanken. Neukirchen-Vluyn 2025. 111 S. – Signatur: L 1732

Generalversammlung 2025 Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Wir weisen darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank am

Mittwoch, dem 11. Juni 2026

um 10:00 Uhr im Kongresszentrum Westfalenhallen, Goldsaal, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund stattfindet.

Der Vorstand
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; Verantwortlich: Präsident Hans-Peter Vollbach

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Telefax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Lößnitz Druck GmbH, Güterhofstraße 5, 01445 Radebeul